

## Zum Wochenstart acht neue Coronafälle

**7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Ludwigslust-Parchim liegt bei 176,6 / Derzeit 862 aktiv Infizierte / 1285 Kontaktpersonen in Quarantäne**

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (19.04.2021) acht neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis liegt aktuell bei 176,6 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Sonntag lag sie bei 177,5.

Unter den Neuinfektionen ist ein Mitarbeiter der Firma Edeka Logistik sowie zwei Mitarbeiter der Firma Brüggen.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 862 (-4). 55 der Infizierten (-1) müssen im Krankenhaus behandelt werden, drei davon (-1) intensivmedizinisch. Bislang wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim insgesamt 1419 Fälle (+11) von Mutationen festgestellt. Mittlerweile sind drei Virusvarianten aufgetreten – die britische, die brasilianische wie auch die südafrikanische. 1285 Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 5829 Menschen (+8) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 4757 Personen (+12). Ein weiterer Sterbefall wurde an das Gesundheitsamt gemeldet: Landrat Stefan Sternberg sprach den Angehörigen sein Mitgefühl aus. In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 211 Menschen (+1) verstorben.

Mittlerweile wurden insgesamt 46.529 Impfungen im Landkreis gesetzt. Darunter sind 37.886 Impfungen von Biontech/Pfizer. Damit wurden bislang 25.362 Erstimpfungen und 12.524 Zweitimpfungen gesetzt. Mit dem Impfstoff von AstraZeneca wurden bislang 8.643 Impfungen gesetzt – davon wurden 1600 Dosen an Hausärzte im Landkreis abgegeben.

-----  
Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihenfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter [www.kreis-lup.de/corona](http://www.kreis-lup.de/corona)